

	<p>Object: Spitzkännchen</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 3159/43</p>
--	---

Description

Scharf profiliertes Kännchen mit kleinem Standboden, konischem Unterteil, betonter gerundeter Schulter und abgesetztem Kegelhals mit verdicktem ausbiegendem Rand. Ein überrandständiger, zweifach geriefter Henkel reicht auf den unteren Halsansatz, der mit einem waagerechten Schmalriefenband verziert ist. Die durch eine untere horizontale Riefe abgesetzte Schulter-Bauch-Zone wird durch ein gesprengtes Flechtbandmuster besonders betont. Das Muster ist eine Weiterentwicklung des Flechtbands auf Gefäßen der spätbronzezeitlichen Lausitzer Kultur, das in der frühen Eisenzeit durch Schrägriefen gesprengt wird.

Das Stück wurde ohne Grabzusammenhang von einem Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Leuthen-Wintdorf (Brandenburg) geborgen.

Basic data

Material/Technique: Keramik

Measurements:

Events

Created	When	720-620 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1945-1950
	Who	
	Where	Leuthen (Drebkau)

[Relation to time]

When 780-620 BC

Who

Where

Keywords

- Billendorfer Kultur
- Grave
- Interlace
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Trinkgeschirr